

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 1 (1880)

Heft: 4

Artikel: Rezensionen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-250215>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu uns gelangt. Die glühenden Gase der Sonnen-Atmosphäre erzeugen für sich einzelne helle Linien; vom Licht des Kerns saugen sie gerade diejenigen Strahlen auf (resp. schwächen sie), die sie selbst aussenden.

Während also der grösste Theil des Spektrums, herrührend vom Licht des Kerns, äusserst hell ist, sind die vom Licht der Atmosphäre herrührenden Spektrums nur schwach leuchtend, sie erscheinen uns dunkel. Aus der Lage der dunkeln Linien im Sonnenspektrum kann man daher erkennen, was für Körper im glühend gasförmigen Zustand auf der Sonne vorkommen. So hat man daselbst gefunden: Natrium, Calcium, Baryum, Magnesium, Eisen, Chrom, Nickel, Kupfer, Zink, Wasserstoff, Mangan, Aluminium, Titan. Einzelne Linien im Sonnenspektrum röhren auch von der absorbirenden Wirkung des Wasserdampfes der Erdatmosphäre her.

Das Spektroskop hat auch gezeigt, dass die Protuberanzen, welche bei den totalen Sonnenfinsternissen als rothe Fackeln bis zu 150,000 Kilometer über den Sonnenrand emporschiessen, aus glühendem Wasserstoff bestehen. Die Sonnenflecke und Sonnenfackeln wurden jene als Folge einer in die Tiefe gehenden, diese als Folge einer aufsteigenden Strömung der Gase in der Sonnenatmosphäre dargethan.

Aehnliche Untersuchungen geben Aufschluss über die Stoffe, die sich auf den grössern Fixsternen vorfinden, über die Doppelsterne und Nebelflecke, über die Kometen und über die Atmosphäre der Planeten.

Als vorzügliche Werke empfiehlt der Vortragende:

Schielen, die Spektralanalyse;

Roscoe, die Spektralanalyse.

Der interessante Vortrag bot des Belehrenden so viel, dass wir hier gerne unsere Freude darüber äussern, dass solche Thema zur Besprechung gelangen und die Lehrerschaft auf diese Weise mit den Zielen und Bestrebungen der Wissenschaft bekannt gemacht wird.

Rezensionen.

Die Schulen in den Urkantonen im Jahr 1799. Nach den Materialien der helvetischen Schulstatistik zusammengestellt von Joseph Durrer. In der Zeitschrift für schweizerische Statistik. 1879. S. 254 ff.; auch in Separatabdrücken (31 Seiten 4°, Bern, Buchdruckerei Stämpfli, Lack und Scheim. 1879).

Die Schrift bringt nicht nur auf Grundlage der Stapfer'schen Erhebungen von 1799 sehr schätzenswerthes Material; sie hat auch mit grosser Gewissenhaftigkeit in einer Einleitung zum ersten Mal eine Uebersicht der historischen Notizen aus früherer Zeit für die Urkantone versucht, und zeichnet sich in der Bearbeitung des statistischen Materials dadurch aus, dass sie an Hand selbstständiger Berechnungen und Vergleichungen mit den Angaben der Kinkelin'schen Statistik von 1870/71 ein wirkliches Bild der Verhältnisse und ein Urtheil über dieselben zu ermöglichen bestrebt ist. Die Darstellung ist nüchtern, durchaus sachlich und knapp gehalten.

Der enge Raum gestattet uns nicht, Auszüge zu geben, so sehr dieselben von weiterm Interesse sein würden, aber wir können nicht umhin, Alle, welche mit schulgeschichtlichen Studien sich beschäftigen, auf das Heft zu verweisen; sie werden mit uns mannigfache Belehrung und den Genuss haben, den eine mustergültige Arbeit darbietet.

Hzz.

Ausländische Kulturpflanzen in bunten Wandtafeln, herausgegeben von Hermann Zippel und Karl Bollmann.

Wir geben hier nachfolgend eine Kritik dieses schon seit einiger Zeit in II. Auflage erschienenen Werkes, um Lehrer und Schulfreunde darauf aufmerksam zu machen; kommt es doch im Unterricht der Botanik durch seine gelungenen Abbildungen fremder Pflanzen einem allseitig gefühlten Bedürfniss entgegen; der Text bietet eine lehrreiche Beigabe. Folgende Pflanzen kommen zur Darstellung: Kaffee, Thee, Baumwolle, Tabak, verschiedene Gewürzarten, Zuckerrohre, Kakao, die südlichen Getreidearten, Fieberrindenbaum, Guttapercha, Rebe, Ananas, Eichen, Agore, Oelbaum, Palmen etc. Die II. Auflage weist wesentliche Verbesserungen auf. Preis 16 Mark mit Text.

Buch der Reigen. Von W. Jenny, I. und II. Abtheilung. Verlag G. Grau & Co.

(Rud. Lion) Hof. 1880. I. und II. Abtheilung Preis je 3 Mark (4 frs.). Dazu Liedersammlung aus dem Buch der Reigen. Verlag G. Grau & Co. (Rud. Lion) Hof 1890. 55. cts. partienweise 35 cts.

Der Name unsers Jenny bürgt für die Vortrefflichkeit des Büchleins und werden alle Turnlehrer an Mädchenschulen die Sammlung, Zusammenstellung und Neuschaffung von Reigen freudig begrüssen; ja auch Knabenturnlehrer finden hier passende Stoffe die Fülle. Zur grösstern Uebersichtlichkeit sind die Lieder in einem Sonderabdrucke zusammen gestellt. Wir empfehlen das neue Werk allen Turnlehrern.

Schweizerische Verfassungskunde, mit besonderer Berücksichtigung der Kantons- und Bundesbehörden von Chr. Mosimann, Lehrer. Verlag: B. F. Haller, Bern.

Die vorliegende Arbeit enthält einen Auszug aus sämtlichen Kantonsverfassungen und der Bundesverfassung von 1874, hauptsächlich mit Rücksicht auf die Behörden und ihre Kompetenzen und mag manchen Lehrern an Zivil- und Fortbildungsschulen im Fache der Vaterlandskunde wesentliche Unterstützung bieten.

Lardelli. Letture scelte ad uso degli studiosi della lingua italiana. Zürich, Orell Füssli & Co. 344 Seiten. Gebunden: Preis 3 Mark.

Seit der Gotthardtunnel seiner Vollendung entgegenrückt, hat das Studium der italienischen Sprache einen grossen Aufschwung genommen. In einer Reihe von Sekundarschulen ist es als fakultatives Lehrfach bereits eingeführt worden und andere werden nachfolgen. Damit treten auch die Lehrmittel dieser Sprache mehr als bisher in den Vordergrund. Die meisten italienischen Lesebücher tendieren hauptsächlich darauf hin, die Kenntniss der italienischen klassischen Literatur zu erschliessen und bieten also reichlich ältern Stoff, während die neuere Sprache Italiens, die *lingua parlata*, spärlich vertreten ist. Heute handelt es sich jedoch für weitere Kreise darum, sich vorerst die letztere anzueignen, und für diesen Zweck ist das vorliegende Lesebuch ein treffliches Lehrmittel. Seiner grossen Reichhaltigkeit zufolge dient es Anfängern und Vorgerücktern. Dem Anfänger, sobald er nur die ersten grammatischen Elemente bewältigt hat, bietet der erste Abschnitt geeigneten Stoff zum Lesen und Sprechen. Derselbe enthält in einer Reihe von Uebungen Fragen und Antworten über die wichtigsten Gegenstände, wodurch der Schüler in den Besitz des nöthigsten Wortvorrathes gelangt. Damit wechseln kleine Poesien, Sprichwörter und Epigramme. Die folgenden Abschnitte bieten Anekdoten, Fabeln, kleine Erzählungen in Prosa und Poesie; 22 Briefe, deren gute Auswahl besondere Erwähnung verdient; historische Erzählungen aus der römischen und italienischen Geschichte, Biographien berühmter Italiener, Auszüge aus Pellico's „*Le mie prigioni*“, eine Novelle von Bersezio, zwei

dramatische Stücke, und schliesslich eine grössere Anzahl Poesien aus älterer, neuerer und neuester Zeit. Erklärungen am Ende der Lesestücke erleichtern das Studium derselben. In Summa: Für den Schulunterricht wie für das Selbststudium ein reichhaltiges und gut angelegtes Lehrmittel, dessen Gebrauch Lehrenden und Lernenden Freude machen muss.

Eingänge.

Sammlungen: Relief des Kantons Zürich von Lehrer Stadelmann, Fluntern, 1 : 250,000.

Bibliothek: Häuselmann, Biel, die Ornamentik der Kunstepochen. Buchhandlung K. J. Wyss, Bern.

Huber, Schweizergeschichte 2. Heft.

Egger, Geom. Uebungsbuch 3. Theil, 2. Aufl.

 " " Schlüssel, 2. " 2. "

Magnenat, Histoire suisse.

 " Abrégé de géographie de la Suisse.

 " Cours de géographie de la Suisse.

 " Cours de géographie générale.

 " Abrégé d'histoire générale, 3. édit.

 " Abrégé de géographie générale.

 " Abrégé de géographie générale et géographie suisse.

Reitzel, Deutsche Sprechübungen.

 " Premières lectures allemandes.

Reitzel u. Porly, Grammaire élémentaire de la langue allemande.

Becker, Grammaire allemande.

Dussaud & Gavard, Livre de lecture degré sup. 2 édit.

Renz, Livre de lecture. Degré interm. 4 édit.

Blanc, Petite grammaire prat.

Vermeil, Mon joli Fablier.

Parroz, L'école primaire. Cah. pédagogique.

Archiv (theils gekauft und theils geschenkt):

12 ältere Werke von Schulverwalter Girsberger's Erben.

Erziehungsdirektion Schwyz.

Prof. Dr. O. Hunziker 5 Bände.

Stenograph Däniker, Zürich, 119 ältere Werke (Lavater).

Bundeskanzlei, Bern.

Domprobst Fiala, Solothurn.

Schuldirektor Küttel, Luzern.

Erziehungsdirektion Bern.

Sekundarlehrer Koller, Zürich, 2 Ex.

Schulvorsteher Widmann, Bern.

Rektor Keller in Aarau.

Direktorium der Frauenarbeitschule München.

Rektorat des Gymnasiums Burgdorf.

Direktor Jessen, Hamburg, Schulprogramme, Berichte und Broschüren.

Verlagshandlung
von
Imer & Payot,
Lausanne.

Briefkasten.

Wir nehmen folgende Zeilen vollständig auf, da sie einen schätzenswerthen Beitrag zur Frage der Relieffabrikation bilden und wir uns nur freuen, wenn die gemachten Erfahrungen allseitig zur Verwerthung gelangen.